

Protokoll

der StuRa-Sitzung vom 20. Dezember 2007

Protokollant: Christoph Lüdecke

Eröffnung der Sitzung um 19:43 Uhr.

Es sind 27 von 34 Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia
2. AK Struktur
3. Ergebnis der Abstimmung der Finanzordnung
4. Zwischenstand Haushaltsauslastung
5. Semesterbeitrag SS08
6. Demo
7. Wahlen
8. Antrag Niederschlagung Darlehen
9. AE November
10. Sonstiges

TOP 1 – Begrüßung und Formalia

Nach GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit, ist der StuRa mit 27 anwesenden von 34 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

Zum Protokoll vom 8. November 2007 stellt Mario Schmidt den Antrag in TOP 2 den Satz "Für Preisgelder sollen 515 Euro bereitgestellt werden." in "Für Preisgelder und Werbung sollen 515 Euro bereitgestellt werden." Darüber hinaus beantragt er, das Abstimmungsergebnis in TOP 7 in 11 Ja-Stimmen/ 2 Nein-Stimmen/ 9 Enthaltungen zu korrigieren. Das geänderte Protokoll wird ohne Gegenrede angenommen. Das Protokoll vom 27. September 2007 wird ohne Änderungen und ohne Gegenrede beschlossen.

Das Protokoll vom 5. Juli 2007 wird ohne Änderungen und ohne Gegenrede beschlossen.

TOP 2 – AK Struktur

Martin Jahnke stellt kurz die Satzungsdebatte zum Ende der letzten Amtszeit vor, verteilt ein Handout und erläutert das Verfahren bei einer Satzungsänderung. Im Januar und Februar soll

die Satzungsänderung im StuRa beraten und beschlossen werden.

Antrag GO – Ulrich Rückmann

Schluss der Debatte Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 3 – Ergebnis der Abstimmung der Finanzordnung

Katharina Finaske berichtet, dass bis zum 23.11.07 über die neue Finanzordnung abgestimmt wurde. Bei 32 Stimmberechtigten wurde die Finanzordnung mit 23/2/0 angenommen.

TOP 4 – Zwischenstand Haushaltsauslastung

Katharina Finaske stellt insbesondere für die neuen StuRa-Mitglieder kurz die Haushaltssystematik und die Ausschöpfung der Haushaltskonten vor.

TOP 5 – Semesterbeitrag SS08

Antrag GO – Christian Soyk

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Katharina Finaske erläutert, dass aufgrund des Online-Bewerbungsverfahrens der Universität die Universitätsverwaltung einen Rückmeldung über die Höhe des Semesterbeitrages für das Sommersemester benötigt.

Antrag GO – Carsten Schulze

Schluß der Rednerliste Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Antrag 177 – Katharina Finaske

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

TOP 6 – Demo

Frank Christian Ludwig gibt eine positive Einschätzung zum Verlauf der Demo am 13.12.07 ab. Er regt an, dass der „SSchwung“ der Demo aufrechterhalten wird. Michael Moschke und Kristin Hofmann ergänzen ihre Einschätzungen zur Demonstration, zum Presseecho und zu den künftigen Entwicklungen.

TOP 7 – Wahlen

Frank Christian Ludwig berichtet über Unstimmigkeiten zwischen den Wahlhelfern und dem Wahlausschuss über die Wahlhelfer. Insbesondere wurde gerügt, dass Kandidaten keine Wahlhelfer sein dürfen. Frank Christian Ludwig rügt insbesondere das Verhalten von Andreas Kranz während der Wahlen.

Es folgt eine unstrukturierte Diskussion zur Findung von Wahlhelfern, der Definition des Wahlraumes und Problemen bei der Auslegung der Wahlordnung.

TOP 8 – Antrag Niederschlagung Darlehen

Christian Soyk stellt den Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit. Der StuRa ist mit 25 von 34 Stimmen beschlussfähig.

Zur Vorgehensweise bei der Darlehensrückführung sowie Vor- und Nachteilen einer Aufrechterhaltung der Forderung wird kontrovers diskutiert.

Antrag –

Der Antrag wird zurückgezogen.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

TOP 9 – AE November

Die Aufwandsentschädigungen werden ohne Gegenrede beschlossen.

TOP 10 – Sonstiges

- Ulrich Rückmann berichtet über den aktuellen Stand zur Zweitwohnsitzsteuer.
- Kristin Hofmann informiert über und wirbt für die Mitarbeit in der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften - KSS.
- Thomas Naumann merkt an, dass auf der Homepage nicht die aktuellen Ordnungen verfügbar sind.
- Frank Christian Ludwig fragt über den aktuellen Stand zur Homepage nach.
- Christoph Lüdecke wirbt für zahlreiche Kandidaturen für die Sitzungsleitung Anfang Januar.
- Christian Soyk informiert über die wesentlichen Punkte, die auf der Sitzung des Verwaltungsrates des Studentenwerks Dresden beschlossen wurden. Das waren einerseits die Entwicklungen bei der Tochter-GmbH und der Erhöhung des Wareneinsatzes beim Essen.
- Ulrich Rückmann informiert über das Akkreditierungsseminar des Studentischen Akkreditierungspools, welches vom 18. bis 20. Januar in Dresden stattfindet.

Die Sitzung wird um 22.20 Uhr geschlossen.

Antrag Nr. 173

Antragsteller: Gf

Der Studentenrat möge beschließen:

das Darlehen gegenüber Elke Zander niederzuschlagen.

Begründung:

Die Studentin Elke Zander erhielt im Dezember 1999 Darlehen in der Gesamthöhe von 3500,00 DM. Als Rückzahlung erhielten wir zum 3.7.2000 einmalig 100,00 DM. Weitere Mahnungen sowie ein Vollstreckungsbescheid im Juni 2001 brachten keinen Erfolg. Ein Antrag auf Niederschlagung wurde am 21.6.2001 vom Studentenrat abgelehnt, es sollte weiter probiert werden. Eine weitere Mahnung am 18.2.2002 brachte keinen Erfolg. Im Sommersemester 2002 war die Studentin wegen Krankheit beurlaubt. Für das WS02/03 wurde im Januar 2003 ein erneuter Antrag auf Beurlaubung gestellt, der vom Imma-Amt abgelehnt wurde und damit die Exmatrikulation nach sich zog. Lt. StuRa-Sitzung vom 8.5.2003 wurde festgelegt, dass es weiter versucht werden sollte, das Geld von Frau Zander zu erhalten. Eine Info vom 29.1.04 von der Drogenberatung der Stadt Dresden ergab, dass Frau Zander z.Zt. von dieser und einer Schuldnerberatung betreut wird. Im März 2004 erhielt der StuRa eine Zahlung von 17,00 €. Damit verringerte sich die zurückzuzahlende Summe auf den Betrag von 1.721,40 €.

Weitere Nachfragen in den letzten Jahren ergab, dass noch eine psychische Erkrankung dazugekommen ist. Eine letzte Anfrage am 28.6.2007 bei der Drogenberatung ergab, dass auch diese Stelle seit Juli 2005 keinen Kontakt mehr zu Frau Zander oder eine Sie betreuende Stelle hat.

Auf Grund des dargelegten Sachverhaltes bitte ich den Studentenrat um Niederschlagung dieses Darlehens.

Sollte vom Studentenrat der Niederschlagung zugestimmt werden, kann der Punkt Darlehen aus dem Finanzrahmen des Studentenrates entfallen.

Antrag Nr. 177

Antragsteller: Katharina Finaske

Summe: 3,60 €

Der Studentenrat möge beschließen:

den Semesterbeitrag des Stura´s von 3,60 € auch für das SS 08
beizubehalten.

Begründung:

Aufgrund des neueingeführten Online- Bewerbungsverfahrens des Imma-Amtes ist es notwendig den Semesterbeitrag so schnell wie möglich festzulegen, damit ab sofort die Studierenden die Möglichkeit haben den Beitrag über dieses Online-Verfahren zu überweisen.

Aufwandsentschädigungen – 20. Dezember 2007

AE		Oktober 07	November 07
Martin Jahnke	RF Struktur		90.00
Sabine Hoffmann	RF Polit. Bildung		80.00
Thomas Naumann	RF Ibs		90.00
Armin Grundig	RF StuWe		90.00
Christian Soyk	RF Semtick		90.00
Albrecht Uhlig	RF Sport		90.00
Annerose Gulbins	RF Internet		150.00
Victor Vincze	RF Ausländisch Studierende		125.00
Jenny Wukasch	RF Öffentliches		129.00
Victor Vincze	Rf Soziales		25.00
Thomas Naumann			30.00
Claudia Sachse			65.00
Matthias Lutterbeck	AG Schlau		50.00
Rani Khouri			90.00
Ayman Bishara			90.00
Felix Mellmann	Rf Technik		
Steffen Lehmann			
Ulrich Rückmann	Rf LuSt		80.00
Peter Grünberg	Rf Lust		90.00
Ilka Selbmann	Rf Öffentliches		40.00
Lisa Müller			30.00
Ines Junge			60.00
Michael Nattke	Rf Pol.Bil.		
Claudia Jerzak			80.00
Falk Scheerschmidt			60.00
Robert Kusche			50.00
Andrea Hübler			60.00
Alexander Kasten	Rf HoPo	90.00	90.00
Kristin Hofmann			80.00
Enrico Lovasz	Projekt Finanzen		40.00
Michael Moschke	GF HoPo		250.00
Katharina Finaske	GF Finanzen		230.00
Gerd Hauser	GF LuSt		120.00
Christoph Lüdecke	GF Soziales		200.00